

Züchtersversammlung 25. Oktober 2013



Tagesordnung

- Informationen
- Kurze Informationen
- Expo Wiltz 16./17.11.2013
- **Vortrag Allgemein**
 - Schaufertigmachen der Tiere (Kaninchen und Geflügel)
- PAUSE (Brötchen)
- **Vortrag Geflügel**
 - Zwerg-New Hampshire goldbraun
- **NCD Impfstoff** und Erklärungen zu Krankheiten
- **Vorschläge und Diskussion**

Informationen 2013

NOVEMBER

- 02.11.2013 Aufbauarbeiten Ausstellung Wiltz, Halle Géitzt
- 03.11.2013 Ausstellung in Redingen
- 09.11.2013 Aufbauarbeiten Ausstellung Wiltz, Halle Géitzt
- 16.+ 17.11.2013 Ausstellung Wiltz
- 18.11.2013 Abbau der Ausstellung Wiltz
- 24.11.2013 Ausstellung in Mertert
- 28.11.2013 Vorstandssitzung im Clublokal

DEZEMBER

- 19.12.2013 Vorstandssitzung im Clublokal
- 06.12.2013 Züchtersversammlung im Clublokal
- 14.12.2013 Bustour Nationale Rassegeflügelshow in Dortmund
- 15.12.2013 Rassebezogene Europaschau Sussex in Herning, Dänemark

2014-2015

- 30.03.2014 Kükenschau Wiltz
- 16.11.2014 Internationale Ausstellung Wiltz
- 19.04.2015 Kükenschau Wiltz
- 08.11.2015 Internationale Ausstellung Wiltz
- 15.11.2015 Europaschau in Metz

INFO für 2013

SPONSOREN :

Bitte alle Züchter und Mitglieder bei eventuellen Einkäufen unsere Sponsoren nicht zu vergessen und bei denen Geschäften einzukaufen welche auch in unsere Kasse investieren. (Annonces etc...)

Falls vorhanden, sollten unsere Mitglieder und Züchter sollten unbedingt ihre **EMAIL-ADRESSE** angeben.

Bitte jetzt schon daran denken eventuelle Urlaubstage für unsere Ausstellungen einzuplanen ! (speziell Donnerstags zur Bewertung und Montags zum Abbau...)

Siehe Seite 3 – Aktivitäten 2014

USAL - Landesverband

- Die Verbandsreglemente wurden von einer Kommission überarbeitet und wurden Delegierten- tagung zur Abstimmung vorgelegt. Kleinere Änderungen wurde von den Delegierten 'gut' geheissen doch z.B. Anträge zur Änderung des Verteilungsmodus des Vereinslandesmeistertitel wurde abgewählt.
- Ehemaliger Geflügelpreisrichter (Thill F.) ist nach über 25 Jahren erwacht und droht der Sektion, dessen Präsidenten sowie dem Landespräsidenten mit Gerichtsverfahren...

AUSSTELLUNGEN 2013

- Ausstellung in Köln am 08.09.13 → 31 Tiere
 - Ausstellung in St.Vith am 08.09.13 → nicht eingeladen
 - Ausstellung in Merl/Rexclub am 13.10.13 → 53 Tiere
 - Ausstellung Weywertz (B) 20.10.13 → 51 Tiere
 - Ausstellung in Redingen am 02. & 03.11.13 → 12 Tiere

 - Internationale Ausstellung Wiltz 16. & 17.11.2013 → 531

 - Ausstellung in Mertert am 23. & 24.11.2013 → 29 Tiere
 - Rassebez,EE-Schau Sussex, Herning Dänemark 15.12.
 - Landesausstellung am 18. & 19.01.2014
-

2014 & 2015

- Kükenschau in Wiltz vom 29.& 30.03.2014
 - Internationale Ausstellung Wiltz 15./16.11.2014
 - Kükenschau in Wiltz vom 18.& 19.04.2015
 - Internationale Ausstellung Wiltz 07./08.11.2015
 - Europaschau Metz (F) am 13. – 15.11.2015
-
- Andere ausländische Ausstellungen werden zeitig bekannt gegeben !

BUSFAHRTEN

- 14.12.2013
Nationale Geflügelausstellung
in Dortmund
- Kaninchenschau im Januar !

EXPO WILTZ – 16./17.11.2013

Kaninchen	
Riesen	5
Mittel	194
Klein	46
Zwerg	21
Total Kaninchen	266
Hühner	
Gross	55
Zwerg	203
Volièren	7
Wassergeflügel	0
Total Geflügel	265
Gr.TOTAL	531

- **531 Tiere Total**

- **51 Aussteller Total**

- -----

- 6 Aussteller aus Köln (39 Tiere)

- 3 Aussteller vom RN7 Eifel (15 Tiere)

- 3 Aussteller von Weywertz (19 Tiere)

- 3 Aussteller aus Mertert (14 Tiere)

- 2 Aussteller aus Ettelbrück (10 Tiere)

- 1 Aussteller aus Belvaux (8 Tiere)

- Keine Aussteller von Rédange u. St.Vith !

Expo 2013 - Vorverkauf Eintrittslose

Name	Anzahl	Summe Brutto	Bemerkungen	abgegeben	Summe Netto	Gewinne
Fischbach Fernand	150	375,00	an Bissen	05,10,2013	347,50	27,50
Fischbach Fernand	25	62,50			62,50	
Da Cruz Daniel	25	62,50			62,50	
Bissen Lucien	100	250,00			250,00	
Schmitz Théo	50	125,00			125,00	
Brachmond Marcel	25	62,50			62,50	
Schickes Michel	25	62,50			62,50	
Grisius René	25	62,50			62,50	
Recken Fränk	50	125,00			125,00	
Spaus René	25	62,50			62,50	
Wagener Nico	50	125,00			125,00	
Schanck Dana	25	62,50			62,50	
Schickes Roger	25	62,50			62,50	
Keilen Aline	25	62,50			62,50	
Schreitmüller Carlo	50	125,00			125,00	
Goebel Jos	25	62,50			62,50	
Duhr Arthur	25	62,50			62,50	
Mayer Max	25	62,50			62,50	
Müller Nico	25	62,50			62,50	
Wouters Jan	25	62,50			62,50	
Cannels Jos	25	62,50			62,50	
Grisius Jean-Claude	174	435,00	an Bissen	15,10,2013	407,50	27,50
Grisius Jean-Claude	151	377,50			377,50	
Majerus René	25	62,50			62,50	
Bock Roland	50	125,00			125,00	
Klomp Ben	50	125,00			125,00	
Hahn Jos	50	125,00			125,00	
Reisen Nico	25	62,50			62,50	
TOTAL	1350				3320,00	

HOBBYSTÄNDE 2013

Vorname	Name	Adresse	Plz	Wohnort		GSN	Tel	Stand	Bezahlt	Taf.		
Beby	Schickes	maison 95	L-9742	Boxhorn	Fellprodukte		979273	2	50 €		4	
Impress	S.a.r.l.	18,rue Lohr	L-7545	Mersch	Stoff-Stickerei & Druck		26320010	2			4	
Josephine	Heirendt	maison 3	L-9769	Roder	Strohblumen		2363078	1	25 €	1	2	
Danielle	Geiben	3,op der Heed	L-9764	Marnach	Seidenmalerei	691126426	923101	1	25 €	1	2	
Steffie's	Shop	5 Daehlerbach	L-9644	Dahl				1			2	
Clos mon	vieux Moulin	25,rte de Niederdonven	L-5401	Ahn	Wein			1	Gratis		3	
Ilse	Schmit	maison 56	L-9762	Lullange	Honig	691905099	994704	1		1	2	
Lucie	Kunakova	15,rue de Halanzay	L-1712	Luxemburg	Stoffpuppen	691424530	424530	1	25 €	1	2	
Wollstuff	beim Janny	12 kleine weeg	L-9990	Waiswampich	Wolle		998430	1	25 €		2	
Kruchten	Monique	32 montee haute	L-7323	Steinsel		621614262		1	25 €		2	
Manuela	Teixeira	10 am neien wee	L-9674	Wiltz	Schmuck	691421863	957032	1			2	
Tock	Bock	74 rue des Rochers	L-9556	Wiltz				1		1	2	
Lynn	Berchem	85 rte de Bascharage	L-4513	Niederkorn	3D Stahlfiguren	661835465		1	25 €		2	
Heinz		Hauptstrasse 37A	D-54688	Jucken	Futtermittel			1	Gratis		2	
Kolwelter	Maryse	34 route de Echternach	L-6250	Scheidgen	Schmuck	621366222	790509	1			2	
Thilmany	Daniel	maison 2	L-9660	Insendorn	Holzkunst	691197811	26889224	2	50 €	1	4	
Anita	Keilen	9 Am Duref	L-9841	Wahlhausen	Die Vielfalt der Kartoffel	691794461	920220	1			2	
Jean-Cl.	Grisius			Wiltz				1			2	
Chantal	Block	4 rue de Nothomb	L-2232	Beggen	Glas Schmuck	621458692		1	25 €		2	
Hubert	Reiter	35, rue Principale	L-9645	Derenbach	Crèmes	949030		2	50 €	1	4	
Fernand	Berg	11 rue de la Mairie	L-8809	Arsdorf	Windmühlen Vogelnester		23640269	1			2	
								Total:	25	325 €	7	51

RÉSUMÉ Einnahmen 2013

Kategorie	Summe	Vergleich 2012	Vergleich 2011	Vergleich 2010	Vergleich 2008	Vergleich 2007
Annonces schwarz-weiss	1420,00	1450,00	1350,00	1230,00	995,00	990,00
Annonces in Farbe	2500,00	2460,00	2285,00	2100,00	1430,00	1385,00
Annonces Flyer	2070,00	1175,00	--	--	--	--
Coupes Stiftungen	380,00	375,00	380,00	493,00	420,00	450,00

Annoncen goufen gesammelt vun folgenden Leit :
 Wagener Nico, Fischbach Fernand, Schickes Michel, Bissen Lucien,
 Brachmond Marcel, Recken Fränk, Schneider Anna

ARBEITSPLAN

PROGRAMMABLAUF

- **Samstag 02.11.2013** 09.00 Uhr Käfige aufstellen (rendez-vous in der Halle Gëtz)
- **Samstag 09.11.2013** 09.00 Uhr Käfige aufbauen, Dekor..usw...
- **Montag 11.11.2013** 19.00 Uhr Fertigstellung der Ausstellung
- **Dienstag 12.11.2013** 19.00 Uhr Fertigstellung der Ausstellung u. Dekor
- **Mittwoch 13.11.2013** 14.00 Uhr Einlieferung der Tiere und Dekor
- **Donnerstag 14.11.2013 08.00 Uhr** Bewertung der Tiere
- 14.00 Uhr Fertigstellung der Ausstellung und Dekor
- **Freitag 15.11.2013** 09.00 Uhr Räumen, Putzen, Eröffnung vorbereiten
- 19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Preisverteilung
- **Samstag 16.11.2013** 09.00 Uhr Ausstellung geöffnet bis 18.00 Uhr
- **Sonntag 17.11.2013** 09.00 Uhr Ausstellung geöffnet bis 18.00 Uhr
- **Montag 18.11.2013** 08.00 Uhr Abbau der Ausstellung

VORLÄUFIGE POSTENVERTEILUNG

EINTRITTSKASSE KASSE ‚BONS‘ TOMBOLA

Gils Marc, Schreitmüller Carlo, (Schmit Claude)

Bissen Lucien, Wagener Nico

Schickes Beby, Schickes Michaela, Strotz Chantal,
Fischbach Fernand, Spaus René, Schickes Anne

COMPTOIR KÜCHE

Schickes Roger, Recken Fränk

Grisius René, Grisius Marianne, Brachmond Marcel,
Reisen Heike, Reisen Nico, Matysek Remy, Ingelmann
Rosi

GEBÄCK SERVICE

Bissen Anita, Goebel Rita, Wagener Mariette,
Schmitz Nelly, Gils Lotty, Matysek Franziska, Majerus
René, Keilen Aline, Bernard Guy

SPULLWON VERKAUF

Klomp Ben, Schneider Anna, Mme Hahn, Grisius J-Cl.
Schmitz Théo, Wagener Nico, Schickes Michel

KOORDINATION COMMISSAIRES :

Schmitz Théo, Wagener Nico, Bissen Lucien

Schickes Michel, Wouters Jan, Goebel Jos, Duhr Arthur,
Mayer Max, Schür Leonardo, Hahn Jos, Gaudron Pierre,
Schickes Raymond, Bock Roland, Da Cruz Daniel,
(Cannels Jos / Müller Nico)

FÜTTERUNG der TIERE: alle Züchter des Wéeltzer Klengdéierenziichter

EXPO WILTZ 2013 - DIVERS

- Bitte sich zahlreich an den Aufbauarbeiten an den beiden Samstagen (02.11.13 + 09.11.13) beteiligen. Die anderen Tage sind ebenso wichtig, natürlich die Ausstellungstage und speziell der Montag (18.11.13) zum Abbau der Ausstellung.
- Wir benötigen Träger bei der Kaninchenbewertung am Donnerstag 14.11.13 ab 08.00 Uhr, 5 Leute da 5 Preisrichter anwesend sind. (Bitte unbedingt vorher melden bei Théo Schmitz Tél.661 818211)
- Wir nehmen gerne Gegenstände entgegen für unsere Tombola. Aus tierschutzrechtlichen Gründen und Respekt vis-à-vis unserer Tiere nehmen wir ab diesem Jahr keine lebenden Tiere mehr in unsere Tombola. Gewinne/Gegenstände bitte an Schickes Beby & Michaela abgeben.
- Traditionell bringen unsere Züchter Torten oder Kuchen mit für unsere Kaffeestube. (Bitte melden bei Schmitz Nelly Tél.958173 oder bei den Aufbauarbeiten Bescheid geben)
- Bitte die Lose bis Donnerstag 14.11.13 zu verkaufen und das Geld und die Gewinnlose im Ausstellungsbüro abzugeben.... MERCI
- Alle unsere Züchter, Mitglieder und Helfer bekommen während den Tagen des Auf- und Abbaus der Ausstellung gratis Essen und Getränke. An den Tagen der Ausstellung, also Freitag Abend 19,00 Uhr bis Sonntag Abend, bekommen alle Helfer reichlich 'BONS' für Essen und Getränke.
- Der Ehrenwein wird nach dem Durchschneiden des Tricolorebandes eingestellt... um weitere kindische Diskussionen wie letztes Jahr zu vermeiden !

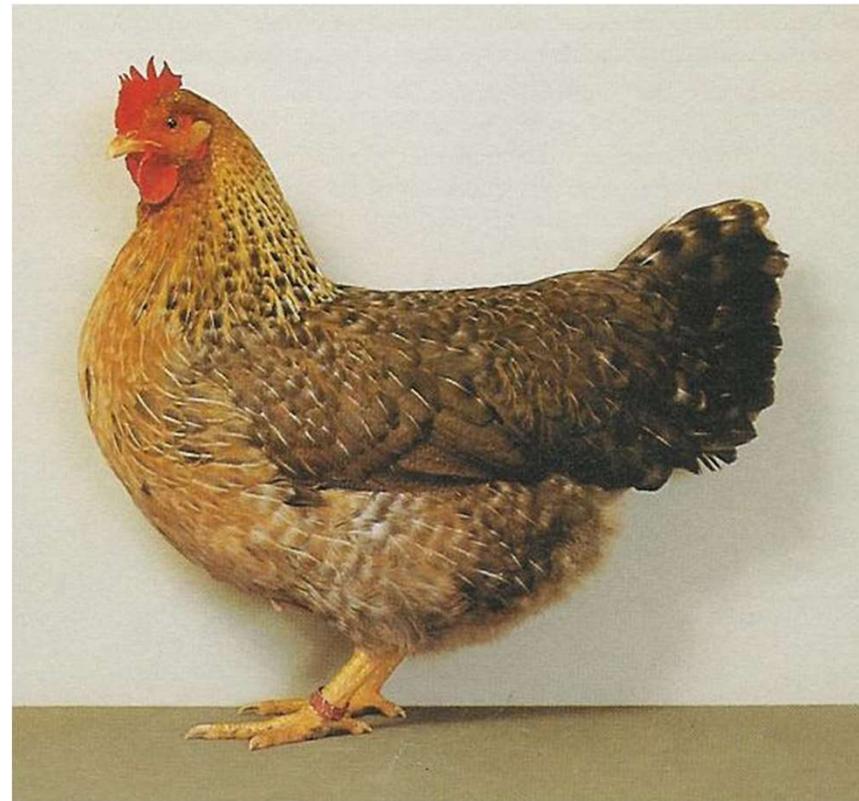
EXPO WILTZ 2013

FRAGEN ?



SCHAUFERTIGMACHEN

Kaninchen & Geflügel



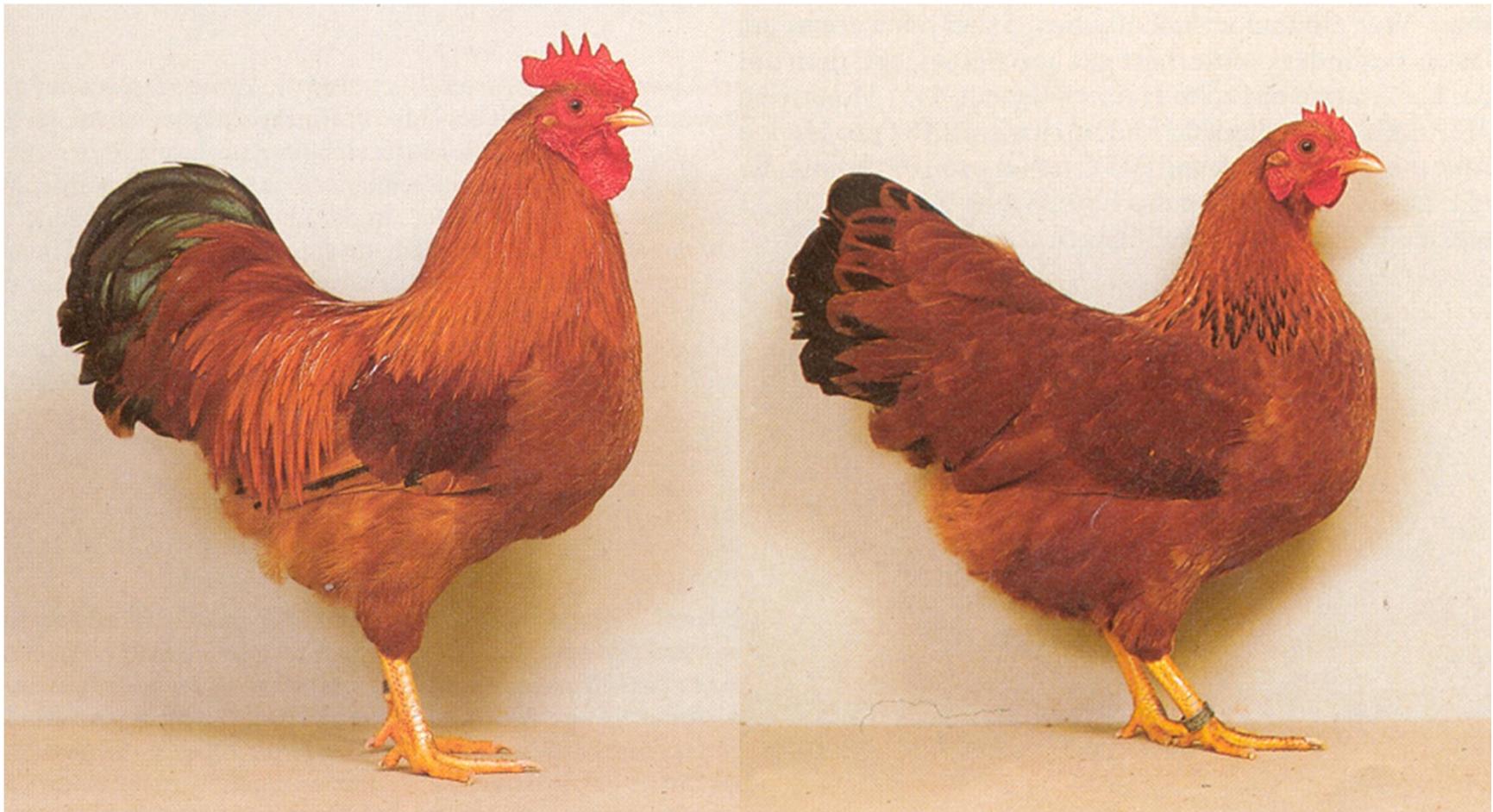
- Zeitiges auswählen der Ausstellungstiere
- Wenn Mittwochs Einlieferung, Geflügel schon Montags/Dienstags fangen und folgende Punkte beachten:
 - Läufe und Ring waschen (bei Weissen ganz)
 - Federkleid untersuchen
 - wenn Federn etwas zerschlissen > waschen
 - andersfarbige kleine Federn zupfen
 - Kamm, Gesicht, Kehllappen und Läufe mit Klammglanz oder Salatöl einreiben
- Bis zur Einlieferung ‚internieren‘ !



- Zeitiges auswählen der Ausstellungstiere
- folgende Punkte beachten :
 - Krallen schneiden
 - Geschlechtsecken putzen
 - Kämmen
 - andersfarbene Haare zupfen
 - Wiegen
- bis zur Einlieferung reichlich Einstreu damit die Tiere nicht verschmutzen



Zwerg-New Hampshire goldbraun



Zwerg-New Hampshire

Rassegeschichte: Um 1960 hatten österreichische Züchter mit wenig Erfolg versucht, die großen New Hampshire als aufsehenerregende Leistungsrasse zu verzüchten. Kurze Zeit später gelang es tatsächlich den Züchtern *E. Runne*, Ehlershausen und *A. Zumpe*, Dresden, unter Zuhilfenahme von Zwerg-Welsumern, Zwerg-Wyandotten, Antwerpener Bartzüchtern und einigen Tieren der Großrasse die ersten Zwerg-New Hampshire hervorzubringen. Die ersten Tiere waren noch ziemlich weit von den gegenwärtigen, in den meisten Stämmen durchgezüchteten Tieren entfernt, jedoch gelang in der Folgezeit, die typische Hampshire-Figur und Farbe mit der richtigen Zwerggröße zu koppeln und zu festigen.

Form und Kopf: Es handelt sich dem Erscheinungsbild nach um ein derbes Zwerghuhn mit breitem, abgerundetem und muskulösem Körper. Die Form wird als gedrungene Kastenform bezeichnet, wozu die volle und breite Brust, die gut entwickelte Bauchregion und der breite Rücken gehören. Hinter dem Halsansatz verläuft die Oberlinie deutlich hohlrund über den Sattel in einer schönen durchgebogenen Wölbung in den recht breiten, gut befiederten und hochgetragenen Schwanz. Zu dieser fülligen Form gehört der reichliche und dichte Halsbehang ebenso wie die ausgebreitet getragenen Steuerfedern und der mittelhohe und breite Stand. Die Schenkel erscheinen kräftig und sollen deutlich hervortreten, die Läufe sind mittellang, nicht zu grobknochig und von gelber Farbe. Die Flügel liegen bei guten Tieren fest am Körper an und verlaufen mit der Unterkante waagrecht. Die Hinterpartie ist im Ideal genau so breit wie der Vorderkörper. Die Kopflinie ist oben eher flach und trägt einen einfachen Kamm von mittlerer Größe, der fest aufsitzen soll. Rote Ohrklappen und nur mittelgroße, möglichst faltenfreie Kehllappen vervollständigen die Kopfpunkte. Die Augenfarbe wird lebhaft orangefarbig bis rötlichbraun gewünscht.

Farbenschläge: Der goldbraune Farbenschlag ist der verbreitetste. Typisch für die Hahnenfarbe ist der sogenannte „Dreiklang“, d. h. der goldbraune Halsbehang (mit verdeckter und züchterisch wertvoller Schwarz-Einlagerung) muß etwas heller sein als der rötlichbraune Sattelbehang. Das kastanienbraune, tiefglänzende Federfeld der Schultern liegt dazwischen. Unterseits sind die Hähne gelbbraun; das Schwarz der Innenfahnen in den Schwingen soll im zusammengelegten Zustand nicht sichtbar sein. Farblich sehr gute Hennen sind gleichmäßig gelbbraun ohne Flecken und ohne ins Rötlich gehende Mantelfarbe. Im Halsbehang der Henne soll im unteren Teil schwarze Zeichnung gefordert werden, die aber nicht zu weit hoch gehen darf. Seit ca. 12 Jahren gibt es weiße Zwerg-New Hampshire, die leicht mit weißen Zwerg-Barneveldern verwechselt werden können. Deshalb werden bei ihnen hohe Anforderungen an die typische Hampshire-Figur gestellt. Natürlich soll das Farbbild korrekt sein; gelber Anflug kann nur in der Phase der Neuzüchtung geduldet werden. In den letzten Jahren scheint dieses Problem überwunden zu sein.

Besonderheiten: Die Vorzüge der Großrasse, überdurchschnittliche Produktivität von Eiern und Fleisch, gelten auch für die Zwerge. Viele Züchter wissen die Frühreife, Wetterfestigkeit, hervorragende Eigenschaft der Futtermittelverwertung und Zutraulichkeit ihrer Tiere zu schätzen. Die goldbraune Farbe wirkt wegen ihres warmen Farbtons im Käfig stets anziehend.

Die **1962 anerkannten Zwerg New Hampshire** wurden erst im goldbraunen Farbenschlag gezüchtet 1967 folgte dann der weiße Farbenschlag. Merkmale für die Erzüchtung war ein vitales, mittelgroßes, einfachkämmiges Zwerghuhn zu züchten. Die Form sollte mittellang und die Stellung mittelhoch sein. Dies soll erreicht werden bei einem **Gewicht von 1200g beim Hahn und 1000g** bei der Henne. Stehen Gewicht und Form im guten Verhältnis, haben wir den Grundstein für einen Zwerg New Hampshire gelegt. Der Kopf sollte in seiner Gesamtheit mehr flach als rund sein, mit einer der **Nackelinie folgenden Kammfahne**. Um ein Idealbild zu erreichen, sollte der **Kamm 4-5** gleichmäßig geschnittene Zacken haben. Das Gesicht, Ohrlappen und Kehllappen sollen glatt und gut durchblutet, also rot, sein. Die **Lauffarbe ist gelb**. Die **Schnabelfarbe** wurde in diesem Jahr geändert und soll jetzt bei goldbraun „gelblich bis hellhornfarbig“ und bei den Weißen „gelb“ sein. Die genaue Form, das richtige Farbbild sowie die Fehler sind in dem Standard aufgezeigt, welcher auf dieser Seite unten nachzulesen ist. Ich möchte jetzt nur noch einmal auf den weißen Farbenschlag eingehen. Um Verwechslungen mit weißen Barneveldern zu vermeiden, sind sehr hohe Anforderungen an die Form gestellt. Bei unseren Zwergen sollte das nach vorn gezogene Brustbein markanter sein, um den Rasetyp darzustellen. Ein weiterer **wichtiger Punkt ist die Rückenlinie**. Hier sollte der tiefste Punkt kurz vor bzw. in der Verlängerung über den Läufen liegen. Diese sollte dann harmonisch ca. 45° ansteigen. Bei den Zwerg – Barneveldern sollte der tiefste Punkt der Rückenlinie hinter dem Halsbehang oder kurz dahinter liegen und der Anstieg im Übergang sollte steiler sein. Genaue Informationen sind im Standard nachzulesen.

Zwerg-New-Hampshire

Zwerg-New-Hampshire



Herkunft:

1961 in Deutschland und USA anerkannt.

Gesamteindruck:

Ein breit- und mittelhochgestelltes, derbes Zwerghuhn von lebhaftem, zutraulichem Wesen.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: mittellang; breite, gut abgerundete Form mit weit nach vorn gezogenem Brustbein.

Hals: mittellang; mit vollem Behang.

Rücken: mittellang; breit; leicht hohlrund, in der Sattelpartie ohne Unterbrechung gut ansteigend.

Schultern: breit; gut gerundet.

Flügel: mittelgroß; gut geschlossen; waagrecht am Körper getragen.

Sattel: voll und breit.

Schwanz: mittellang; voll; gut ausgebreitet getragen; Sichelfedern breit und mittellang; Steuerfedern breit, geöffnet, aber gut deckend getragen.

Brust: voll; breit; gut gerundet.

Bauch: voll und breit.

Kopf: klein; mehr flach als rund.

Gesicht: glatt; fein im Gewebe; rot.

Kamm: einfach; mittlere Größe; fest aufstehend; mit 4-5 breiten, nicht zu hohen Zacken; Kammfahne der Nackenlinie folgend ohne aufzuliegen.

Kehllappen: mittelgroß; ohne Falten.

Ohrklappen: mittelgroß; glatt; leuchtend rot.

Augen: lebhaft; orangefarbig bis rötlich braun.

Schnabel: kräftig; bei Goldbraunen gelblich bis hell hornfarbig, bei Weißen gelb.

Schenkel: mittellang; kräftig; etwas hervortretend.

Läufe: mittellang; glatt; gelb.

Zehen: mittellang; gut gespreizt.

Gefieder: fest und anliegend.

Rassemerkmale Henne:

Entspricht dem Hahn bis auf die durch das Geschlecht bedingten Unterschiede; voller Bauch; Schwanz mittellang, breit im Ansatz, mit breiten Steuerfedern, in stumpfem Winkel etwas offen, aber nicht lose getragen.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Zu flacher oder schmaler Rücken; zu kurze und gedrungene Form; flache Brust; zu hohe oder zu tiefe Stellung; Weiß in Ohrklappen.

Farbenschläge:

Goldbraun:

HAHN: Kopf goldbraun. Halsbehang goldbraun, im unteren Teil leichte schwarze Zeichnung möglichst verdeckt. Sattelbehang etwas dunkler als der Halsbehang, frei von Zeichnung. Rücken, Schultern und Flügeldecken glänzend kastanienbraun. Der Farbdreiklang zwischen Halsbehang, Flügeldecken und Sattelbehang muss unbedingt vorhanden sein. Brust und übriges Gefieder etwas helleres Goldbraun. Handschwingen goldbraun mit schwarzer Zeichnung auf der Außenfahne entlang dem Federkiel, jedoch nicht über die gesamte Federlänge erforderlich. Armschwingen-Innenfahne goldbraun mit schwarzem Zeichnungsfeld, Außenfahne satt goldbraun. Steuerfedern schwarz, leichte braune Säumung am Ende gestattet. Sicheln tief schwarz mit starkem Grünglanz. Nebensicheln Schwarz; schmale, braune Säumung gewünscht. Das Hahnengefieder muss starken Glanz zeigen.

HENNE: Kopf goldbraun. Halsbehang glänzend goldbraun mit kurzer schwarzer Schaftstrichzeichnung im unteren Teil. Das Körpergefieder ist in der Gesamtfärbung etwas heller und gleichmäßiger als beim Hahn und entspricht in etwa der Brustfarbe des Hahnes. Leichte Abweichung zwischen Mantel- und Flügeldeckenfarbe kann vorhanden sein. Farbe und Zeichnung der Hand- und Armschwingen wie beim Hahn. Steuerfedern schwarz, leichte braune Säumung am Ende gestattet. Schwanzdeckfedern schwarz, braune Säumung gestattet. Die größeren Schwanzbeifedern schwarz, möglichst mit brauner Säumung.

Untergefieder bei HAHN und HENNE etwas heller als die Oberfarbe.

Grobe Fehler: Stark fleckige Oberfarbe; zu dunkle oder zu helle Tönung des Gefieders; Sattelzeichnung; weit nach oben reichende Halszeichnung bei der Henne; Ruß auf den Decken und im Mantelgefieder; gänzlich fehlende Schwingenzeichnung; graue oder andere stark abweichende Untergefiederfarbe; Schilf.



Weiß:

Klares Silberweiß ohne gelben Anflug.

Grobe Fehler: Starker gelber Anflug, der den Gesamteindruck stört; braune Einlagerungen; andersfarbige Federn.

Gewichte: Hahn ca. 1200 g, Henne ca. 1100 g.

Bruteier-Mindestgewicht: 40 g.

Schalenfarbe der Eier: Braun.

Ringgrößen: Hahn 15, Henne 13.



IMPFUNGEN

- Flubenol 5% (Wurmkur)
- Checken Marek
- Impfen Kokzidiose
- NCD

***VERSCHIEDENES, freie
Aussprache***